



öffentlich

Betreff:

Neubesetzung des Jugendhilfeausschusses der Landeshauptstadt Potsdam

Einreicher: Fraktion DIE LINKE

Erstellungsdatum 04.01.2016

Eingang 922:

Beratungsfolge:

Datum der Sitzung Gremium

Zuständigkeit

27.01.2016 Stadtverordnetenversammlung der Landeshauptstadt Potsdam

Entscheidung

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Neubesetzung des Jugendhilfeausschusses gemäß § 41 Abs. 6 BbgKVerf.

gez. Dr. Hans-Jürgen Scharfenberg
Fraktionsvorsitzender

Unterschrift

Ergebnisse der Vorberatungen
auf der Rückseite

Beschlussverfolgung gewünscht:

Termin:

Demografische Auswirkungen:

Klimatische Auswirkungen:

Finanzielle Auswirkungen?

Ja

Nein

(Ausführliche Darstellung der finanziellen Auswirkungen, wie z. B. Gesamtkosten, Eigenanteil, Leistungen Dritter (ohne öffentl. Förderung), beantragte/bewilligte öffentl. Förderung, Folgekosten, Veranschlagung usw.)

ggf. Folgeblätter beifügen

Begründung:

In der Stadtverordnetenversammlung am 07.10.2015 erfolgte die Neuwahl von Mitgliedern und stellvertretenden Mitgliedern des Jugendhilfeausschusses der Landeshauptstadt Potsdam.

Für die Fraktion DIE LINKE wurden Frau Dr. Sigrid Müller und Frau Barbara Keller als Mitglieder sowie Herr Stefan Wollenberg und Frau Kati Biesecke als stellvertretende Mitglieder gewählt.

Die Mandatsaufgabe von Frau Barbara Keller macht eine Neubesetzung des Jugendhilfeausschusses erforderlich.

Die Fraktion DIE LINKE schlägt der Stadtverordnetenversammlung Potsdam vor, Frau Dr. Sigrid Müller und Herrn Stefan Wollenberg als Mitglieder sowie Frau Jana Schulze und Frau Kati Biesecke als stellvertretende Mitglieder des Jugendhilfeausschusses der Landeshauptstadt Potsdam zu wählen.